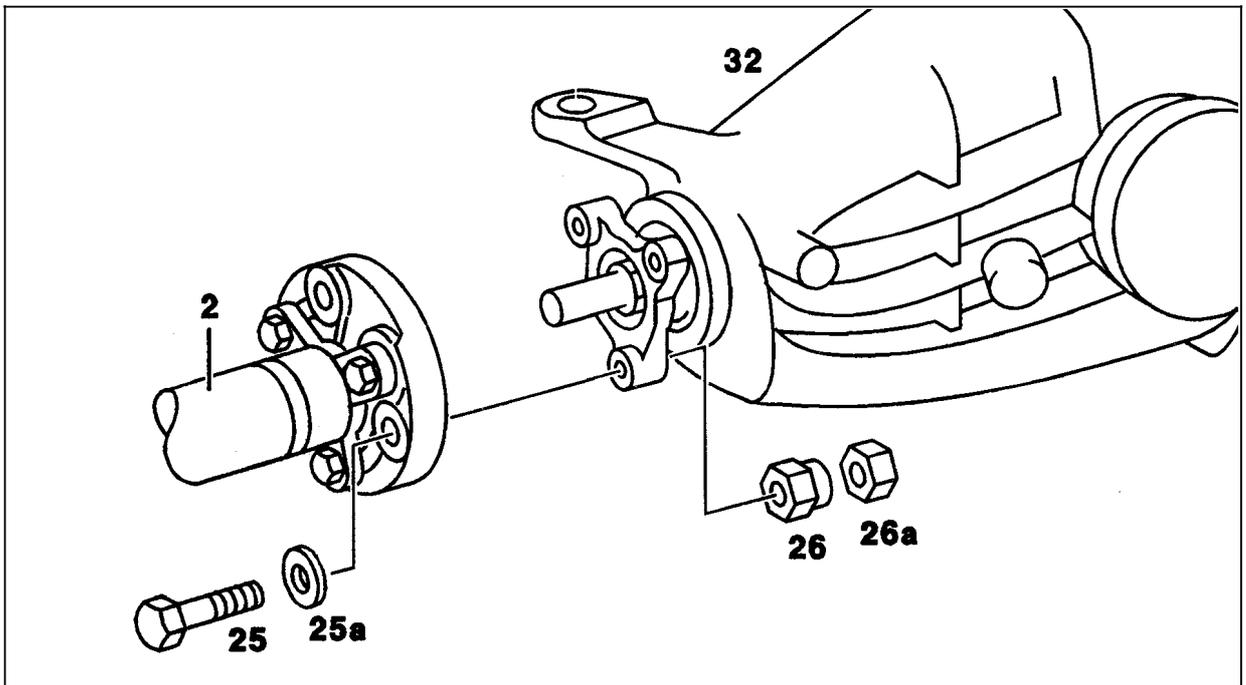


41-080 Hintere Gelenkwelle am Fahrzeug auswuchten beim Typ 124



P41-5058-55

Fahrzeug	anheben, mit Säulenhebebühne. Laufräder hinten ab-, anmontieren, 110 Nm. Wachsschicht an der hinteren Gelenkwelle entfernen.
Fahrzeug im beanstandeten Geschwindigkeitsbereich	fahren und beurteilen.
Schraubverbindungen	am Umfang der Gelenkscheibe durchnumerieren (Ziffer 5).
Auswuchtmutter für M 10x1 (26a, mit 1,5, 3, 5 g stehen zur Verfügung)	am überstehenden Gewinde der Sechskantschraube Nr. 1 aufdrehen, mit 1,5 g Auswuchtmutter beginnen.
Auswuchtscheibe für M 12 (25a, mit 8 g, 10 g, 12 g stehen zur Verfügung)	an der Sechskantschraube Nr. 1 befestigen und mit 8 g Auswuchtscheibe beginnen. Dabei die serienmäßige montierte Unterlagscheibe mit 6 g entfernen.
Fahrzeug	ablassen. Geräuschverhalten beurteilen.

Vorgang

an allen 6 Befestigungsschrauben wiederholen.
Auswuchtmutter mit bestem Ergebnis am
Gewinde mit Dorn sichern (Ziffer 8). Alle M 12
selbstsichende Sechskantmutter sind am Ende
des Prüfvorganges zu erneuern.
Anziehdrehmoment 60 Nm.

Benennung	Teil-Nr.
Für Sechskantschrauben mit M 10x 1 Gewinde	
Auswuchtmutter 1,5 g (1 mm dick)	124 411 02 72
Auswuchtmutter 3,0 g (2 mm dick)	124 411 03 72
Auswuchtmutter 5,0 g (3 mm dick)	124 411 04 72
Für Sechskantschraube mit M 12 Gewinde	
Auswuchtscheibe 8 g (Aussen-Ø 26 mm)	124 990 46 40
Auswuchtscheibe 10 g (Aussen-Ø 28mm)	124 990 47 40
Auswuchtscheibe 12 g (Aussen-Ø 30,5)	124 990 48 40

Hinweis

Als Abhilfe gegen Brummgeräusche mit Rauigkeiten im Geschwindigkeitsbereich zwischen 100 bis 160 km/h können am Gelenkflansch der hinteren Gelenkwelle Auswuchtmutter bzw. Auswuchtscheiben angebracht werden. Zuvor ist jedoch durch eine Probefahrt festzustellen, ob die Beanstandung gerechtfertigt ist. Hierbei ist zu berücksichtigen, daß die in der Serienfertigung unvermeidbaren Streuungen in Einzelfällen auch an der oberen Grenze der Toleranz liegen können und dadurch geringfügige Geräusche in Kauf genommen werden müssen.

Bei der Probefahrt ist an Fahrzeugen mit mechanischem Getriebe zu prüfen, ob im Schubetrieb aus hoher Geschwindigkeit Vibrationen auftreten. Diese können **nicht** durch Wuchtmuttern bzw. Auswuchtscheiben beseitigt werden. In diesen Fällen muß überprüft werden, ob die Zentrierhülse eine ausreichende Fettfüllung aufweist und die Gelenkwelle spielfrei in der Zentrierhülse geführt wird, ggf. Teile erneuern. Vor dem Zusammenbau sind die Zentrierhülsen mit ca. 6 g Mehrzweck-Fett nach Blatt 267 der Betriebsstoff-Vorschriften zu füllen.

1 Fahrzeug auf einer Säulenhebebühne anheben.

Hinweis

Falls ein mobiles Auswuchtgerät zur Verfügung steht, kann das Fahrzeug mit der Hinterachse auf Meßböcke (Ausladung 145 mm) gestellt werden.

2 Laufräder hinten abmontieren.

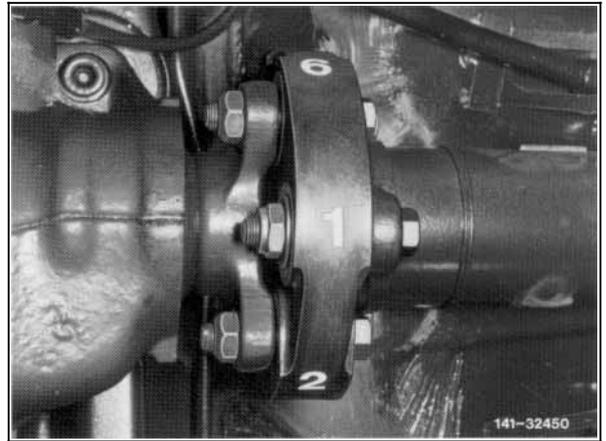
Einbauhinweis

Anziehdrehmoment 110 Nm.

3 Fahrzeug im beanstandeten Geschwindigkeitsbereich fahren und durch eine zweite Person auf den Fondsitzen beurteilen lassen.

4 Fahrzeug anheben und die an der hinteren Gelenkwelle vorhandene Wachsschicht entfernen.

5 Schraubverbindungen am Umfang der Gelenkscheibe mit Zahlen von 1 – 6 durchnummerieren.



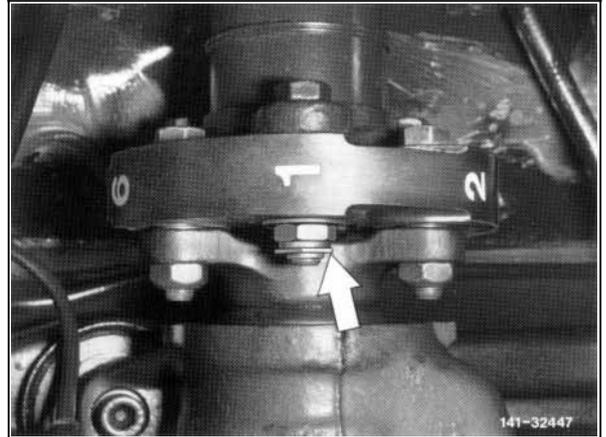
141-32450

6 Am überstehenden Gewinde der Sechskantschraube Nr. 1 eine Wuchtmutter 1,5 g (Pfeil, 1 mm dick) aufdrehen, bzw. Auswuchscheibe montieren.

Hinweis

Bei Fahrzeuge mit M 12 Gewinde ist eine Auswuchscheibe mit 8 g zu montieren, dabei ist die serienmäßige Unterlagscheibe mit 6 g zu entfernen.

7 Fahrzeug wieder ablassen und erneut das Geräuschverhalten beurteilen.



141-32447

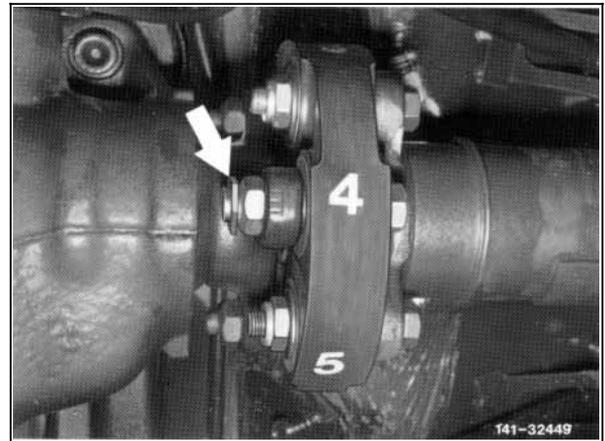
8 Diesen Vorgang an allen 6 Befestigungsschrauben wiederholen, dabei die Auswuchtmutter (Pfeil) bzw. Auswuchscheibe auf die jeweils nächste Sechskantschraube montieren. Das ermittelte Ergebnis jeweils festhalten.

Hinweis

Sollte danach noch kein zufriedenstellendes Ergebnis erreicht sein, ist an der am besten beurteilten Sechskantschraube anstelle der 1,5 g Auswuchtmutter die nächstgrößere mit 3 g oder 5 g bzw. Auswuchscheibe zu montieren. Danach Geräuschverhalten wieder beurteilen.

Zur weiteren Verbesserung des Geräuschverhaltens kann (außer der 3 g oder 5 g Auswuchtmutter) zusätzlich eine 1,5 g Auswuchtmutter bzw. Auswuchscheibe an einer der danebenliegenden Sechskantschrauben angebracht werden. Welches die günstigste Lage ist, muß durch Fahren gemäß Ziffer 3 ermittelt werden.

Die 5 g Auswuchtmutter ist nur in extremen Sonderfällen erforderlich.

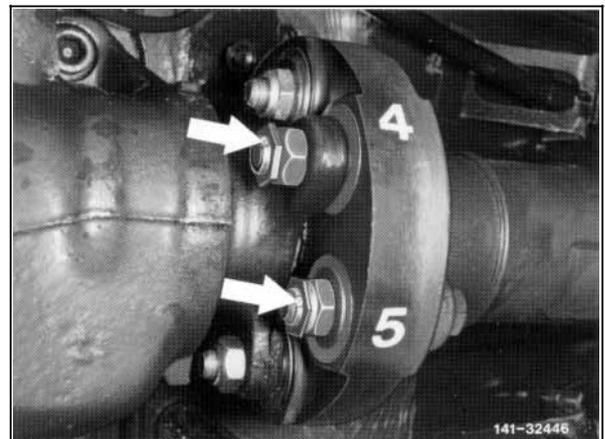


141-32449

9 Die Auswuchtmutter bzw. Muttern, mit welcher das beste Ergebnis erzielt wurde, am Gewinde mit geeignetem Dorn sichern (Pfeile). Bei Fahrzeugen mit Sechskantschrauben M 12 sind alle selbstsichernde Sechskantmuttern zu erneuern. Anziehdrehmoment 60 Nm.

Hinweis

Sind keine Auswuchtmuttern vorhanden, so können die Arbeiten ggf. mit Unterlegscheiben durchgeführt werden.



141-32446